

Presse- und Investor-Relations-Information

DEPFA BANK mit erneutem Rekordjahr

- Operativer Nettogewinn 2004: 490 Mio € (+ 32%)
- Zusätzlich Hebung stiller Reserven von netto 50 Mio € zur Vorbereitung des Verkaufs der Pfandbriefbank
- Ergebnis je Aktie insgesamt 1,58 €, Netto-RoE bei 33%
- Anhebung der Dividende von 12 auf 17 Cents je Aktie
- Personelle Änderungen im Executive Committee

Dublin / Frankfurt am Main, 15. Februar 2005.

Die DEPFA BANK plc legt die vorläufigen Abschlusszahlen für das Geschäftsjahr 2004 vor. Mit einem operativen Konzerngewinn von 490 Mio € (+32%) konnte das bereits deutlich angehobene Gewinnziel von 450 Mio € noch einmal klar übertroffen werden. Durch die Hebung stiller Kursreserven im Kreditportfolio der DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG in Höhe von 50 Mio € netto beträgt der gesamte Konzerngewinn für das abgelaufene Geschäftsjahr 540 Mio €. Mit diesem vorbereitenden Schritt im Verkaufsprozess reduzieren sich dabei die möglichen Akquisitionskosten für einen Erwerber. Das Rekordjahr wurde genutzt, sowohl das Franchise wie auch die Bilanzsumme zu stärken. Das aktienrechtliche Eigenkapital stieg von 1,4 Mrd € auf 1,9 Mrd €; das aufsichtsrechtliche Eigenkapital von 2,7 Mrd € auf 3,2 Mrd. €. Die DEPFA BANK zielt darauf ab, operativ im Geschäftsjahr 2005 ein ähnlich gutes Ergebnis wie im Jahr 2004 zu erzielen.

Die Gesamterträge im Jahr 2004 erreichten 841 Mio € und lagen damit um 32% über dem Vorjahresergebnis. Der erweiterte Zinsüberschuss stieg deutlich um 15% auf 427 Mio €, ein Ergebnis des gewachsenen Finanzierungsvolumens in Verbindung mit höheren Margen in verschiedenen Regionen. Der Provisionsüberschuss reduzierte sich um 23 Mio € und lag bei 66 Mio €. Einem höheren Provisionsüberschuss im U.S. Geschäft (+9 Mio €) standen geringere Provisionseinnahmen im Kreditgeschäft (-29 Mio €) gegenüber. Das weit überdurchschnittliche Ergebnis aus dem Verkauf von Aktiva in Höhe von 357 Mio € erklärt sich zu einem nennenswerten Teil durch die Hebung von Kursreserven im Finanzierungsportfolio der Pfandbriefbank in Höhe von 85 Mio €. Die Erträge aus der Weiterplatzierung von Aktiva

reflektieren jedoch vor allem den langfristig ausgerichteten Ansatz der DEPFA, im Anleiheportfolio Werte zu schaffen und dadurch Gewinne zu realisieren. Das Handelsergebnis war im Saldo negativ und betrug - 9 Mio €. Das echte Ergebnis aus dem Handel mit Anleihen und Derivaten lag bei +12 Mio €. Durch den Verkauf von gehedgten Aktiva entstand jedoch ein Verlust im Derivateergebnis und ein Gewinn im Ergebnis aus dem Verkauf von Aktiva. Die technischen Auswirkungen aus der Bewertung nach FAS 133 ergaben einen Verlust von 21 Mio €.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Verwaltungsaufwendungen um 41% auf 162 Mio €, wobei die Kosten/Ertrags-Relation aufgrund des starken Ertragswachstums bei nach wie vor ausgezeichneten 19,3% lag. Der Personalaufwand erhöhte sich um 54% auf 100 Mio €. Darüber hinaus haben sich Neueinstellungen in einzelnen Produktbereichen im erhöhten Personalaufwand niedergeschlagen. Bis zum 31. Dezember 2004 wurden insgesamt 70,4 Mrd € an Neugeschäft generiert. Damit stieg das Finanzierungsvolumen für öffentliche Hände trotz der Weiterplatzierung von Aktiva in Höhe von 26 Mrd € auf 152,8 Mrd € (+10% gegenüber dem Vorjahr).

Die DEPFA BANK hat im Jahr 2004 einige Initiativen ergriffen, um weiteres Wachstum zu erzielen. Zum einen wurde die Produktpalette konsequent ausgebaut. Vor dem Hintergrund knapper Budgets verlangen öffentliche Hände häufig innovative Produkte, maßgeschneiderte Angebote und kurzfristige Entscheidungen. Beispiele für neue Produkte sind Liquiditäts- und Kreditfazilitäten im US-Geschäft, Beratungsdienstleistungen bei der Schuldenstrukturierung und bei Privatisierungsvorhaben der öffentlichen Hand, aber auch neue Produkte im Refinanzierungsgeschäft.

Zum anderen expandiert die DEPFA BANK geografisch. Im US-Markt hat die Bank bis Ende 2004 ein Volumen in Höhe von 11 Mrd € generiert und daraus einen deutlich zweistelligen Ergebnisbeitrag erzielen können. Neue Büros in Chicago und San Franzisko wurden eröffnet und im zweiten Quartal 2005 soll die DEPFA BANK das „Financial Guaranty“-Geschäft aufnehmen. Die DEPFA sieht weiteres Wachstumspotential durch ihre Asienaktivitäten wie etwa im Kapitalmarktgeschäft, bei der Infrastrukturfinanzierung und bei der Beratung von Umschuldungsmaßnahmen. Nach wie vor ist die Bank im Investment Banking sehr stark in den zentral- und osteuropäischen Ländern aktiv.

Die DEPFA erwartet darüber hinaus, dass zukünftiges Wachstum nicht nur in neuen Märkten erreichbar ist, sondern dass auch die Budgetfinanzierung und die Infrastrukturfinanzierung im europäischen Heimatmarkt weiter ausbaufähig sind.

Auf der am 3. Mai 2005 in Dublin stattfindenden Hauptversammlung wird die DEPFA BANK vorschlagen, die Dividende von 12 auf 17 Cent pro Aktie zu erhöhen.

Die DEPFA BANK gibt folgende personelle Veränderungen im Executive Committee bekannt: Fulvio Dobrich (57), der bislang federführend für das Emerging Markets Geschäft der Bank und für die Produktentwicklung verantwortlich war, hat seine Ämter auf eigenen Wunsch niedergelegt. Fulvio Dobrich wird einen neuen Emerging-Markets-Fonds gründen. Er bleibt aber in einer engen Geschäftsbeziehung mit der Bank, die als ein Hauptinvestor in einem hohen Maße an dem Fonds beteiligt sein wird. Daneben bleibt er der Bank als Berater verbunden. Seit 1998 ist Fulvio Dobrich bei der DEPFA BANK tätig. Als einer der Hauptgründer der DEPFA Investment Bank Ltd (DIBL) mit dem Schwerpunkt Emerging Markets war er entscheidend an der Entwicklung der DIBL zu einem der profitabelsten Unternehmensbereiche der Gruppe beteiligt.

Ali Yousefian (42), Fulvios Dobrich's Stellvertreter, wird zum Mitglied des Executive Committee ernannt und übernimmt die Verantwortung für die Bereiche Handel, Sales und Kreditderivate in den Emerging Markets.

Andrew Readinger (39), der vor kurzem als Mitglied des Executive Committee in die Bank eintrat und für den Bereich Financial Structuring zuständig ist, wird Produktbereiche übernehmen, die die Treasuryaktivitäten und das Client Relationship Management unterstützen.

Dr. Thomas Kolbeck (52), Vice Chairman und Deputy CEO, wird für die Bereiche Infrastrukturfinanzierung, Beratungsleistungen und Credit Enhancement zuständig sein. Ferner verhandelt die Bank mit einem externen Kandidaten zur weiteren Stärkung des Executive Committee.

Kurzbeschreibung:

Die DEPFA BANK ist einer der weltweit führenden Staatsfinanzierer mit Hauptsitz in Dublin und Büros in vielen europäischen Ländern, den USA, Japan und Hongkong. Das Angebot der DEPFA deckt den gesamten Finanzierungsbedarf des öffentlichen Sektors ab und reicht von Budgetfinanzierung über die Finanzierung von staatlichen Infrastrukturprojekten bis hin zu Investment Banking-Aktivitäten für die öffentliche Hand. Mit ihrem klar fokussierten Geschäftsmodell nimmt die DEPFA BANK eine exponierte Position in einem attraktiven Marktsegment ein.

WKN: 765818 / **ISIN:** IE 0072559994

Börsennotierung: Frankfurt (MDAX)

Börsenkürzel: DEPF.DE (REUTERS), DEP GR (Bloomberg)

Ansprechpartner Corporate Communications:

Hanno Strube

Tel.: +49 69 92882-271

Hanno.Strube@depfa.com

Marc Towner

Tel.: +49 69 92882-274

Marc.Towner@depfa.com

**DEPFA BANK plc: Vorläufige Konzernzahlen zum 31.12.2004 (nach US-GAAP)
(einschließlich Discontinued Operations)**

Ertragszahlen	1.1.-31.12.2004	1.1.-31.12.2003	Veränderung
	Mio EUR	Mio EUR	%
Erweiterter Zinsüberschuss	427	370	15,4%
Provisionsüberschuss	66	89	-25,8%
Erträge aus der Veräußerung von Aktiva	357	104	243,3%
Handelsergebnis	-9	74	
davon Handel mit Wertpapieren	12	61	
davon Bewertung Derivate/FAS 133	-21	13	
Gesamte Erträge	841	637	32,0%
Personalaufwand	-100	-65	53,8%
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	-55	-45	22,2%
Abschreibungen auf Sachanlagen	-7	-5	40,0%
Verwaltungsaufwendungen	-162	-115	40,9%
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-18	-42	-57,1%
Konzerngewinn vor Steuern	661	480	37,7%
Steuern	-119	-96	24,0%
Konzerngewinn nach Steuern	542	384	41,1%
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne	-2	-14	-85,7%
Konzerngewinn	540	370	45,9%
Bestandszahlen	31.12.2004	31.12.2003	Veränderung
	Mio EUR	Mio EUR	%
Staatsfinanzierungen	152.802	138.935	10,0%
Eigenkapital	1.903	1.378	38,1%
Bilanzsumme	190.351	173.965	9,4%
Kennzahlen	31.12.2004	31.12.2003	Veränderung
			%
Kosten / Ertrags Relation	19,3%	18,1%	
Ergebnis je Aktie in €	1,58	1,07	47,6%
RoE nach Steuern	32,9%	29,4%	

DEPFA BANK plc: Konzernzahlen im 4. Quartal 2004 (nach US-GAAP)
(einschließlich Discontinued Operations)

Ertragszahlen	Q4 2004 Mio EUR	Q4 2003 Mio EUR	Veränderung %
Erweiterter Zinsüberschuss	106	102	3,9%
Provisionsüberschuss	11	23	-52,2%
Erträge aus der Veräußerung von Aktiva	179	17	952,9%
Handelsergebnis	-37	23	
davon Handel mit Wertpapieren und Derivaten	-11	18	
davon Bewertung Derivate	-26	5	
Gesamte Erträge	259	165	57,0%
Personalaufwand	-28	-16	75,0%
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	-17	-16	6,3%
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1	-1	0,0%
Verwaltungsaufwendungen	-46	-33	39,4%
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-10	-8	25,0%
Konzerngewinn vor Steuern	203	124	63,7%
Steuern	-45	-17	164,7%
Konzerngewinn nach Steuern	158	107	47,7%
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne	0	-6	
Konzerngewinn	158	101	56,4%
Kennzahlen	Q4 2004	Q4 2003	Veränderung %
Kosten / Ertrags Relation	17,8%	20,0%	
Gesamtergebnis je Aktie nach US-GAAP in €	0,46	0,29	+58,6%
RoE nach Steuern	34,5%	30,4%	